

# 1000 Words

## One-Shots zu den verschiedenen Naruto-Pairings

**\*\*\*NEWS\*\*\* Schaut in meinen Weblog oder die Kapitelübersicht!**

Von Shizuka\_chan

### Kapitel 3: Listen to your heart - NejixTenten

Ok, es ist doch NejixTenten geworden.^^ Dann wir der nächste OS NarutoxHinata. Viel Spaß beim Lesen. Rate and review.^^

#### ***NejixTenten - Listen to your heart***

Tenten saß auf einem Baumstumpf inmitten der Lichtung auf der sie damals mit Neji zusammen für seine Chu-Nin Prüfung trainiert hatte und dachte nach.

*„Wir waren jahrelang in demselben Team. Ich hab dich fast täglich gesehen. Wir haben fast alles zusammen gemacht: trainiert, gegessen, ... Und trotzdem, ich wusste nichts über dich. Na gut, nichts ist gelogen. Ich wusste, dass du dem Hyuga-Clan angehörst. Genauer gesagt: einer Zweigfamilie des Hyuga-Clans. Und, dass du wahnsinnig sauer auf die Hauptfamilie zu der Hinata gehört, bist. Aber du hast nie etwas über dich erzählt. Das, was ich wusste, war das, was alle wussten. Das was im ganzen Dorf bekannt war. Aber dann, in dem Kampf gegen Naruto hast du dich ein wenig geöffnet und ich habe erfahren, was zwischen dir und Hinata vorgefallen ist bzw. zwischen euren Vätern. Ich muss gestehen, ich war damals richtig eifersüchtig auf Naruto: Ihm hast du plötzlich alles erzählt. Und mir, die ich solange mit dir in einem Team war hast du dich nie geöffnet... Oh Neji, ich wünschte sosehr, dass du deine Gedanken mit mir teilst. Ich möchte wissen, was dich beschäftigt und bedrückt, denn du bedeutest mir unglaublich viel. Du bist mir wichtig, Neji!“*

Durch ein plötzliches Knacken in den Büschen wurde sie abrupt von ihrer Gedankenwelt zurück in die Wirklichkeit befördert. Erschrocken drehte sie sich um und erblickte den Verursacher ihrer Gedanken vor sich: Neji. „Neji! Was machst du denn hier? Solltest du nicht eigentlich im Krankenhaus sein und dich ausruhen?“ „Hallo Tenten! Ich wollte allein sein, nach meiner Niederlage gegen Naruto im Chu-Nin Finale

und etwas trainieren.“, antwortete der Gefragte bedrückt. *„Hm, die Tatsache, dass er gegen Naruto verloren hat scheint ihn sehr zu belasten. Der Arme.“* Tenten seufzte. „Was ist los, Tenten?“, fragte der Hyuga. *„Er merkt aber auch alles.“*, dachte Tenten erstaunt. „Ni-nichts.“, antwortete die Braunhaarige schnell, bevor Neji merken konnte, dass sie log. Doch dazu war es bereits zu spät. „Ach wirklich? Du siehst aber nichts so aus, als wenn nichts wäre. Da ist doch was. Warum willst du es mir nicht sagen? Vertraust du mir nicht?“, fragte der Ältere erneut. „Das musst du grade sagen! Wer hat denn all die Jahre nichts von sich erzählt? Wir waren jahrelang in einem Team und ich wusste so gut wie nichts von dir und da fragst du mich, ob ICH DIR nicht vertraue? DU bist doch hier derjenige, der MIR nicht vertraut, ansonsten hättest du mir ja sagen können, was zwischen dir und Hinata vorgefallen war. Aber nein! Du erzählst es ja lieber Naruto, den du kaum kennst!“, brach es aus Tenten hervor. Danach rannte die Brünnette erschrocken, über das, was sie gesagt hatte plötzlich weg.

Doch auch der Hyuga brauchte einen Moment bis er realisiert hatte, was seine Kameradin ihm eben an den Kopf geworfen hatte. Er war noch viel zu perplex und es dauerte eine ganze Weile, bis er kapiert hatte, dass Tenten dachte, er würde ihr nicht vertrauen. Als das endlich bis zu ihm durchgesickert war, erwachte er aus seiner Starre und lief der Kunoichi hinterher. „Tenten? Tenten! Jetzt warte doch! Lass es mich erklären! Tenten!“ Die braunhaarige Waffnenexpertin war noch gut 50 Meter vor ihm, da stolperte sie bei ihrer Flucht durch den Wald über eine besonders große Wurzel und fiel der Länge nach hin. Glück für Neji, denn er war immer noch von seinem Kampf mit dem blonden Chaosninja angeschlagen und noch nicht in der Verfassung für lange Verfolgungsjagden und dann auch noch bei so unwegsamem Gelände. Keuchend kam er neben der Kunoichi zum Stehen.

„Ich zwar gesagt, du sollst warten, aber so hatte ich das eigentlich nicht gemeint.“, sagte er grinsend, während er noch nach Luft schnappte. „Ach ja? Und warum sollte ich warten?“, fragte die Braunhaarige immer noch verärgert. „Ich hab dir doch gesagt, dass ich dir erklären kann, warum ich dir nichts gesagt habe.“, meinte der Konoha-Nin. „Gut, wenn du meinst. Aber dann lass dir bloß eine plausible Erklärung einfallen, Neji Hyuga. Ich bin nämlich schwer zu überzeugen!“, antwortete Tenten schnippisch, stand dabei wieder vom Waldboden auf und klopfte sich den Staub von der Hose. „Hör zu, das klingt jetzt vielleicht komisch, aber...“, druckste Neji herum, „Ich- ich wollte es dir nicht erzählen, weil... weil... weil ich nicht wollte, dass du mich für jemand Schlechtes hältst.“, stieß der Braunhaarige hervor.

„Wieso sollte ich dich deshalb für jemand Schlechtes halten? Du warst Jahrgangsbester auf der Akademie und bist einer der stärksten Ninjas von ganz Konoha?“, fragte die Jüngere sichtlich verwirrt. „Weil die Zweigfamilie immer schlechter ist als die Hauptfamilie. Ich schäme mich so dafür, dass ich nicht zu Hauptfamilie gehöre, deshalb habe ich trainiert und trainiert um besser zu werden und die Hauptfamilie zu übertreffen. Ich wollte nicht, dass du denkst, ich sei schwach.“, sagte Neji beschämt und blickte dabei zu Boden, damit man sein rotes Gesicht nicht sah. „Oh Neji! Das... das... das ist so süß von dir!“, quietschte Tenten auf einmal. Der Byakugan-Erbe sah sie verwundert an. Mit allem hatte er gerechnet, aber nicht mit so einer Reaktion. Das war nicht die Tenten, die er kannte. Aber andererseits, die Tenten, die er vor sich hatte, gefiel ihm gar nicht mal so schlecht. Sie fand ihn also süß, aha.

„Tenten?“ „Ja? Was ist denn?“ Die Kunoichi blickte zu ihm auf und sah ihn fragend an. „Ich...ich... ich... finde dich auch süß.“, sagte der Hyuga und wurde rot im Gesicht. Doch das war gar nichts im Gegensatz zu Tenten's Gesichtsfarbe. Die Kunoichi spürte regelrecht, wie ihr das Blut in die Wangen schoss und binnen Sekunden glich ihr Gesicht einer überreifen Tomate. *„Jetzt oder nie!“*, dachte die Braunhaarige. Um die peinlich Stille, die zwischen ihnen Beiden entstanden war zu unterbrechen, drehte sie sich um 45°, nahm Neji mit und nagelte ihn dabei mit ihrem Kunai an den nächsten Baum. Dieser war viel zu überrascht von ihrer spontanen Aktion, dass er nicht dazu fähig war sich zu bewegen.

*„Ok! Mut, Tenten! Jetzt bist du soweit gekommen, jetzt wirst du doch wohl nicht kneifen!“*, spornete sich die Waffenexpertin selbst an. Dann überwand sie die letzten Zentimeter zwischen sich und Neji und legte ihre Lippen sanft auf die seinen. Doch anstatt den Kopf wegzudrehen, erwiderte der Ältere zu Tenten's Überraschung den Kuss. Als sie sich wegen Luftmangels schließlich trennen mussten, sahen sie sich lange Zeit einfach nur in die Augen, bis Tenten schließlich sagte: „Ich glaube, ich habe mich in dich verliebt, Neji.“ Der Hyuga lächelte und zog sie statt einer Antwort zu einem weiteren Kuss heran, doch das war für die Braunhaarige Antwort genug...